



Weg zum Weltwissen

VOLKS
HOCH
SCHULEN
VORARLBERG

Herbst 2011
Frühjahr 2012

Kunst
Musik
Literatur
Geologie
Geschichte
Psychologie
Vulkanismus
Anthropologie

**DIE BILDUNGSREIHE
DER VORARLBERGER
VOLKSHOCHSCHULEN**

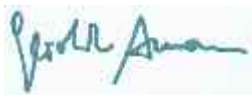
„WEGE ZUM WELTWISSEN“ ein *studium generale* mit aktuellen Bezügen

Inhalt

Seit Gründung der Bildungsreihe „Wege zum Weltwissen“ vor sechs Jahren konnten landesweit nicht nur die bewährten Grundkurse schon mehrfach erfolgreich durchgeführt werden, sondern mittlerweile auch sechzehn verschiedene Themenkurse, in denen hauptsächlich aktuelle Fragestellungen zur Sprache kommen. Ebenso hat sich bei den Referenten ein „Basisteam“ (Ulrike Ebenhoch, Aglaia Lang, Stephan Schmid, Tony Heidegger, Gerold Amann) etabliert, das laufend durch ReferentInnen mit speziellen Angeboten ergänzt wird. Auch im Studienjahr 1011/12 können wir wieder mit „frischen Kräften“ (Elisabeth Polzer, Manfred Tschakner, Daniel Nachbaur) und mit mehreren neuen Themen aufwarten. Dabei freut es mich, dass auch diesmal die Naturwissenschaften nicht zu kurz kommen (Vulkanismus mit Gerhard Feuerstein, Geologie mit Gerhard Wanner).

Wenn Sie Ihren Bildungshunger weiterhin so ausgiebig stillen wie bisher, dann wird es die „Wege zum Weltwissen“ noch lange geben. In diesem Zusammenhang möchte ich mich einmal bei meinen ReferentInnen herzlich bedanken. Sie alle leisten ihren Bildungsbeitrag mit großem Idealismus.

Da sich die Volkshochschulen weitgehend selbst finanzieren und dem Steuerzahler nicht auf der Tasche liegen, liegen die Honorare weit unter dem, was den ReferentInnen für ihre Leistungen eigentlich zusteht.



Gerold Amann,
Leiter der „Wege zum Weltwissen“
bei den Vorarlberger Volkshochschulen

VOLKS
HOCH
SCHULEN
VORARLBERG

Volkshochschule Götzis

Grundkurs GESCHICHTE (Gerold Amann)	4
Was ist moderne Kunst? Einführung in die Klassische Moderne (Aglaia Lang)	5
Grundkurs LITERATUR (Ulrike Ebenhoch)	6

Volkshochschule Bregenz

Geschichte der Rock- und Popmusik (Tony Heidegger)	7
Vulkanismus (Gerhard Feuerstein)	8
Woher kommen wir? Einführung in die Anthropologie (Gerold Amann)	9
Musikgeschichte einmal anders. Epochen, Leben und Werk großer Komponisten (Elisabeth Polzer)	10

Volkshochschule Bludenz / Verein Villa Falkenhorst

Verzaubertes Vorarlberg – Magie, Zauberei und Hexerei in der Frühen Neuzeit (1500-1800) (Manfred Tschakner)	11
Grundkurs PSYCHOLOGIE (Stephan Schmid)	12
Lateinamerikanische Literatur – Ausgewählte Beispiele (Ulrike Ebenhoch)	13
Geologie Vorarlbergs, eine Einführung für „Anfänger“ (Gerhard Wanner)	14

Volkshochschule Rankweil / Schlosserhus

Was Dichter wollen (Daniel Nachbaur)	15
---	----

wege zum weltwissen

Gerold Amann

Grundkurs GESCHICHTE

Der Grundkurs Geschichte versucht, die Position Europas in der Welt von heute zu bestimmen, indem er auf vier entscheidende Phasen der Identitätsbildung eingeht:

- › Festlegung westlicher Vorstellungsmuster in der griechisch-römischen Antike
- › Ausbildung verbindlicher Handlungsmuster als Folge der Christianisierung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit
- › Auflösung des kirchlichen Wissensmonopols und Herausbildung des wissenschaftlichen Weltbilds (Aufklärung)
- › Zerstörung aufklärerischer Muster im Nationalsozialismus
- › Neupositionierung angesichts gegenwärtiger Herausforderungen (Globalisierung, Wiederkehr politischer Religionen, Zerstörung der Lebensgrundlagen,...)

**Mittwoch, 12.10., 19.10., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11.,
7.12., 14.12. 2011, 19:30 Uhr**

VHS Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark

**Anmeldung: 05523/55150
oder www.vhs-goetzis.at; € 108,-**



Gerold Amann, Mag. Dr.

Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Innsbruck und Wien; Postgraduate-Studium der Ethik in Innsbruck; unterrichtet am Bundesgymnasium Bregenz-Blumenstraße Geschichte, Deutsch und Ethik; Leiter der Bildungsreihe „Wege zum Weltwissen“ bei den Vorarlberger Volkshochschulen.

Aglaia Lang

Was ist moderne Kunst? Einführung in die Klassische Moderne

Im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts entstanden neue Kunstrichtungen, die sich völlig von allem bis dahin Gewesenen unterschieden. Die Kunst wurde revolutionär und aufmüpfig, Künstler gründeten Gemeinschaften, schrieben Manifeste und versuchten, die Welt ganz neu zu betrachten.

Heute spricht man von der klassischen Moderne, doch was bedeuten Expressionismus, Surrealismus, Kubismus, Futurismus und Dadaismus?

Welche Wurzeln haben diese Richtungen und wie waren ihre Auswirkungen auf die nachfolgende Kunst?

Wie ist es möglich, dass ein Pissarro als Kunstwerk bezeichnet wird, und warum malen Künstler Bilder, die aussehen, als wären sie von Kindern gemacht? Warum entstehen Bilder, auf denen Uhren zerfließen, Kühe gelb sind oder Menschen wie zerstückelte Masken aussehen?

Mittwoch, 18.1., 25.1., 1.2., 8.2., 22.2., 29.2. 2012, 19:30 Uhr

VHS Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark

**Anmeldung: 05523/55150
oder www.vhs-goetzis.at; € 81,-**



Aglaia Lang, Mag.

Bühnenbild-Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Graz; von 1983 bis 1996 Tätigkeit als Kostümbildnerin in Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz; Kunsterzieherin am Gymnasium Bregenz-Blumenstraße.

Ulrike Ebenhoch

Grundkurs LITERATUR

Der Grundkurs Literatur geht von Beispielen der deutschsprachigen Literatur aus und versucht die historischen Bedingungen mit Blick auf folgende Schwerpunkte zu bestimmen:

- › die Herausbildung der modernen Literatur im Zusammenhang mit der Entstehung des freien Büchermarktes (Lessing, Goethe, Schiller)
- › die Literatur als Spiegel der bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts (Stifter, Keller, Hauptmann)
- › die Moderne ab 1900 und das Auseinanderbrechen von „Kunst und Leben“ (Musil, Th. Mann, Kafka, Frisch, Bachmann, Jandl)
- › Literatur der Gegenwart im Spannungsfeld von Tradition und Herausforderungen durch die Multimediakultur

Mittwoch, 7.3., 14.3., 21.3., 28.3., 11.4., 18.4., 25.4., 2.5.
2012, 19:30 Uhr

VHS Götzis, Vorarlberger Wirtschaftspark

Anmeldung: 05523/55150
oder www.vhs-goetzis.at; € 108,-



Ulrike Ebenhoch, Mag.

Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Innsbruck; Lehrtätigkeit am Gymnasium in Götzis; Schulbuchautorin; Erwachsenenbildnerin mit den Schwerpunkten Literatur (deutschsprachige und spanische), Frauengeschichte, Lateinamerika und Zeitgeschichte.

Tony Heidegger

Geschichte der Rock- und Popmusik

Kaum ein kulturelles Ereignis hat unsere Zeit so sehr geprägt wie die Rockmusik.

Dieser Kurs gibt einen detaillierten Überblick über deren Geschichte und soziologische Zusammenhänge und trägt wesentlich zum Verständnis dieser kontroversen Musik bei. Zahlreiche Film- und Musikbeispiele von den Anfängen in den 50er Jahren bis hin zum heutigen Tag sowie Anekdoten aus der schillernden Welt des Rock machen diesen Kurs zu einem ganz persönlichen Erlebnis.

Donnerstag, 6.10., 13.10., 20.10., 3.11. 2011, 19:30 Uhr

Bregenz, Gymnasium Blumenstraße

Anmeldung: VHS Bregenz, 05574/525240
oder www.vhs-bregenz.at; € 54,-



Tony Heidegger

Musikstudium an der Musikhochschule in Zürich; Jazzstudien in den USA; Unterrichtstätigkeit an verschiedenen höheren Schulen; rege Konzerttätigkeit in vielen Ländern.

Gerhard Feuerstein

Vulkanismus

Der Vulkanismus ist der sichtbare Ausdruck, dass die prozesshafte Entwicklung des Erdkörpers auch nach mehr als 4,5 Milliarden Jahren noch nicht an ihrem Ende angelangt ist. Wie sehr - in erdgeschichtlicher Relation - selbst kleinste vulkanische Ereignisse unsere hochentwickelte Ökonomie "stören" können, zeigten 2010 die Ascheausbrüche im Bereich des Eyjafjallajökull. Dabei erscheint dieses Ereignis (ca. 0,25 km³ Auswurf) im Vergleich zum Ausbruch des Mount St. Helen 1980 (USA, etwa 1,2 km³) bescheiden, im Vergleich zur explosiven Eruption des Taupo (Neuseeland, 1150 km³ Materialauswurf) vor rund 22.000 Jahren beinahe als ein Nichts. Dass solch gigantische Vulkankatastrophen ebenso wie Großmeteoriteneinschläge die Evolution des Lebens auf unserem Planeten ganz entscheidend beeinflusst haben und beeinflussen werden, sollte ein weiterer Grund sein, sich mit diesem Themenkreis etwas näher zu befassen.

Donnerstag, 10.11, 17.11., 24.11., 1.12. 2011, 19:30 Uhr

Bregenz, Gymnasium Blumenstraße

**Anmeldung: VHS Bregenz, 05574/525240
oder www.vhs-bregenz.at; € 54,-**



Gerhard Feuerstein, Mag.

Unterrichtstätigkeit an der Pädagogischen Hochschule in Feldkirch (Fachwissenschaft Geographie- und Wirtschaftskunde) und am Gymnasium Bregenz-Blumenstraße; hat sein vulkanologisches Wissen im Rahmen vieler Reisen zu den „Brennpunkten“ unserer Erde vertieft.

Gerold Amann

Woher kommen wir? Einführung in die Anthropologie

Die möglichen Antworten auf die anthropologische Grundfrage „Was ist der Mensch?“ sind äußerst vielfältig, denn sie setzen sich aus Elementen verschiedenster Wissensformen zusammen. Es gibt z.B. philosophische, biologische oder historische Zugänge. Entsprechend der Entwicklung der beteiligten Wissenschaften ändert sich auch der Wissensstand der Anthropologie sehr schnell. In den letzten Jahren hat sich insbesondere das Wissen um die Hominisation (Menschwerdung) und um die biologischen Grundlagen der Stellung des Menschen zwischen Natur und Kultur (Epigenetik) rasant entwickelt. Deshalb gilt das Hauptaugenmerk des Kurses diesen beiden Aspekten. Die neuen Erkenntnisse können auch viel dazu beitragen, den Menschen von heute in seiner Widersprüchlichkeit besser zu verstehen.

Donnerstag, 19.1., 26.1., 2.2., 9.2. 2012, 19:30 Uhr

Bregenz, Gymnasium Blumenstraße

**Anmeldung: VHS Bregenz, 05574/525240
oder www.vhs-bregenz.at; € 54,-**



Gerold Amann, Mag. Dr.

Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Innsbruck und Wien; Postgraduate-Studium der Ethik in Innsbruck; unterrichtet am Bundesgymnasium Bregenz-Blumenstraße Geschichte, Deutsch und Ethik; Leiter der Bildungsreihe „Wege zum Weltwissen“ bei den Vorarlberger Volkshochschulen.

Elisabeth Polzer

Musikgeschichte einmal anders Epochen, Leben und Werk großer Komponisten

Sobald Musiker verschiedener Epochen in den Augen des Interessierten Mensch sein dürfen, mit Höhen und Tiefen, Lust und Verzweiflung, Erfolg und bitterer Armut ihren Lebensumständen ausgeliefert, kommen sie uns unendlich nahe. Wir verstehen ihr Schaffen gefühlsmäßig, ohne überfordernde Fachinformation.

Donnerstag, 1.3., 8.3., 15.3., 22.3., 29.3. 2012, 19:30 Uhr

Bregenz, Gymnasium Blumenstraße

**Anmeldung: VHS Bregenz, 05574/525240
oder www.vhs-bregenz.at; € 67,-**

Manfred Tschaikner

Verzaubertes Vorarlberg – Magie, Zauberei und Hexerei in der Frühen Neuzeit (1500-1800)

Mit Magie in den verschiedensten Ausprägungen war bis vor nicht allzu langer Zeit fast jeder konfrontiert. Im gewöhnlichen Alltagsleben ging es dabei vornehmlich um Schutz- und Abwehrzauber. Mancher jedoch versuchte sich magische Kräfte auch für andere Zwecke nutzbar zu machen. In den Krisenzeiten des 16. und 17. Jahrhunderts führten entsprechende Zuschreibungen zu teilweise schweren Hexenverfolgungen. Später dominierten die „Teufelsverfolgungen“ der Exorzisten.

Der Kurs bietet einen Überblick über den Umgang mit Magie, Zauberei und Hexerei im frühneuzeitlichen Vorarlberg und stellt dabei auch die betreffenden archivalischen Quellen vor. Damit lassen sich viele Klischees entkräften, die sich um dieses Thema gebildet haben.

Mittwoch, 5.10., 12.10., 19.10. 2011, 19:30 Uhr

Villa Falkenhorst, Thüringen

**Anmeldung: VHS Bludenz, 05552/65205
oder www.vhs-bludenz.at; € 40,-**



Elisabeth Polzer

Fachlehrerin für wirtschaftliche Berufe; Ausbildung in Sologesang am Konservatorium Innsbruck und in St. Gallen; Konzerttätigkeit im Bereich Oratorium und Kirchenmusik; Unterrichtstätigkeit im Fach Musikerziehung unter anderem an der HLW Marienberg und am Privatgymnasium Mehrerau, Bregenz.



Manfred Tschaikner, Univ.-Doz. Mag. Dr.

Von 1982 bis 2002 Lehrer an allgemein- und berufsbildenden höheren Schulen in Tirol und Vorarlberg; seit 2002 wissenschaftlicher Archivar am Vorarlberger Landesarchiv; 2008 Habilitation an der Universität Wien.

Stephan Schmid

Grundkurs PSYCHOLOGIE

Seit etwa 130 Jahren gilt Psychologie als eigenständige Wissenschaft. Wörtlich übersetzt bedeutet „Psychologie“ „Lehre von der Seele“. Die moderne neurowissenschaftlich orientierte Psychologie spricht nicht mehr von „Seele“, sondern vom Erleben und Verhalten und deren Interpretation. Einige Themen ziehen sich wie ein roter Faden durch die gesamte moderne Psychologie, z.B. die Frage nach dem Verhältnis von Anlage und Umwelt. Oder: Wie stark ist der Einfluss der Gene auf unsere Handlungen, unser Verhalten? Bleiben wir als Person während des ganzen Lebens gleich oder verändern wir uns wesentlich? Schließlich: Denken und handeln wir rational oder lassen wir uns von unseren Gefühlen hinreißen?

Die großen Themen wie Lernen, Gedächtnis, Intelligenz, Persönlichkeit, Motivation, Emotion, Stress und psychische Krankheiten kommen zur Sprache.

**Dienstag, 8.11., 15.11., 22.11., 29.11., 6.12., 13.12. 2011,
10.1., 17.1. 2012, 19:30 Uhr**

Villa Falkenhorst, Thüringen

**Anmeldung: VHS Bludenz, 05552/65205
oder www.vhs-bludenz.at; € 108,-**



Stephan Schmid, Mag. phil.

Studium der Philosophie und der Germanistik an der Universität Salzburg; unterrichtet am Bundesgymnasium Bregenz-Blumenstraße Philosophie und Deutsch; nebenberufliche Tätigkeit als Kurs- und Bereichsleiter an der VHS Bregenz.

Ulrike Ebenhoch

Lateinamerikanische Literatur – Ausgewählte Beispiele

Die lateinamerikanische Literatur ist für manche Mitteleuropäer ein Grund, Spanisch oder Portugiesisch zu lernen. So weit wollen wir nicht gehen – in diesem vierteiligen Kurs werden wir ausgewählte literarische Beispiele aus Mexiko, Nicaragua, Kolumbien, Argentinien, Brasilien, Uruguay etc. in deutscher Übersetzung gemeinsam lesen und diskutieren. Immer wieder wird dies auch kleine Exkurse in die Geschichte, die Politik und die Musik des jeweiligen Landes notwendig machen.

Die Referentin bereiste Lateinamerika wiederholt und verbrachte u. a. ein Jahr in Argentinien. Von der Kraft und Phantasie der lateinamerikanischen Literatur ist sie bis heute fasziniert.

Dienstag, 24.1., 31.1., 7.2., 28.2. 2012, 19:30 Uhr

Villa Falkenhorst, Thüringen

**Anmeldung: VHS Bludenz, 05552/65205
oder www.vhs-bludenz.at; € 54,-**



Ulrike Ebenhoch, Mag.

Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Innsbruck; Lehrtätigkeit am Gymnasium in Götzis; Schulbuchautorin; Erwachsenenbildnerin mit den Schwerpunkten Literatur (deutschsprachige und spanische), Frauengeschichte, Lateinamerika und Zeitgeschichte.

Gerhard Wanner

Geologie Vorarlbergs, eine Einführung für „Anfänger“

Vorarlberg gehört zu den interessantesten, aber auch kompliziertesten geologischen Räumen der Ostalpen an der Grenze zu den Westalpen. Hier ist nämlich der europäische Kontinent von den Ausläufern der weit aus dem Süden nach Norden geschobenen afrikanischen Platte überlagert. Anhand von Schaubildern werden die Entstehung, der Aufbau, die Bewegungsvorgänge und schließlich die heutigen Formen der alpinen Landschaft allgemeinverständlich erklärt, darüber hinaus auch die wichtigsten Gesteinsarten unserer Landschaft.

In einem zweiten Abschnitt erfahren wir von den Auswirkungen der Eiszeiten, wie sie maßgebend zur Bildung der heutigen Oberflächenformen beitrugen. Das Seminar schließt mit den Einflüssen von Geologie und Geomorphologie auf die heutige Kultur und Geschichte Vorarlbergs.

Dienstag, 27.3., 10.4., 17.4., 24.4. 2012, 19:30 Uhr

Villa Falkenhorst, Thüringen

**Anmeldung: VHS Bludenz, 05552/65205
oder www.vhs-bludenz.at; € 54,-**



Gerhard Wanner, Dr.

Studium der Geologie, Geographie, Geschichte und Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck; Lehrtätigkeiten an der russischen Universität Ekaterinburg und der Pädagogischen Hochschule Feldkirch; heute tätig an der Vorarlberger Fachhochschule Dornbirn, Universität Salzburg und Universität Pécs (Ungarn); Geschäftsführer der Rheticus-Gesellschaft.

Daniel Nachbaur

Was Dichter wollen

„Das wunderbare Utopien liegt oft dicht vor unseren Füßen, aber wir sehn mit unseren Teleskopen darüber hinweg“, schrieb Ludwig Tieck. - Dichter sind Visionäre. Sie machen sichtbar, was anderen (noch) entgeht. Sie entdecken Blickwinkel auf die Wirklichkeit, über die der Alltagsverstand hinwegsieht. Anhand der Lektüre von kurzen Texten, in denen Autoren den Prozess ihres Schreibens zum Thema machen, setzen wir uns in diesem Kurs mit der Frage nach der Art und Weise des dichterischen Wahrnehmens, seinen Möglichkeiten und Grenzen, auseinander. Dabei soll den Teilnehmern neben einem vertieften Verständnis für dichterische Wahrnehmungsverfahren auch ein neuer Blick auf ihre eigene Kreativität vermittelt werden.

Montag, 7.11., 14.11., 21.11., 28.11., 5.12. 2011, 19:30 Uhr

Schlosserhus, Rankweil

**Anmeldung: VHS Rankweil, 05522/46562
oder www.schlosserhus.at; € 67,-**



Daniel Nachbaur, Dr.

2001 - 2005 Diplomstudium und 2006 – 2009 Doktoratsstudium der Vergleichenden Literaturwissenschaft an der Universität Innsbruck, Schwerpunkt Intermedialität; Betreuung von studentischen Projekten und Seminarleitung am Institut für Komparatistik in Innsbruck; seit 2009 freischaffend.



VOLKS
HOCH
SCHULE
GÖTZIS

Volkshochschule Götzis
VWP | A-6840 Götzis
Tel 0 55 23-55 1 50-0
info@vhs-goetzis.at
www.vhs-goetzis.at

VOLKS
HOCH
SCHULE
BREGENZ

Volkshochschule Bregenz
Römerstraße 9
A-6900 Bregenz
Tel 0 55 74-52 52 40
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at



Volkshochschule Bludenz

Volkshochschule Bludenz
Zürcherstraße 48
A-6700 Bludenz
Tel 0 55 52-65 2 05
info@vhs-bludenz.at
www.vhs-bludenz.at



Schlosserhus
VOLKSHOCHSCHULE-RANKWEIL

Volkshochschule Rankweil
Schlosser-Ammann-Haus
Dr. Griß-Strasse 5
A-6830 Rankweil
Tel 0 55 22-465 62
info@schlosserhus.at
www.schlosserhus.at